

Germany-Starnberg: Sludge disposal services

OJ S 144/2020 28/07/2020

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Abwasserverband Starnberger See

Postal address: Am Schloßhölzl 25

Town: Starnberg

NUTS code: DE21L Starnberg

Postal code: 82319

Country: Germany

Contact person: Herr Dipl.-Ing. (FH) Dirk Lehnberg, Leiter Abteilung Kläranlage

E-mail: lehnberg@av-sta-see.de

Telephone: +49 81519088275

Fax: +49 081519088284

Internet address(es):

Main address: <https://www.av-starnberger-see.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av11dd7e-eu>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av11dd7e-eu>

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Zweckverband, Körperschaft des öffentlichen Rechts

I.5. Main activity

Other activity: Abwasserbeseitigung

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Klärschlammentsorgung

Reference number: 80363-2018

II.1.2. Main CPV code

90513900 Sludge disposal services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Der AN ist verpflichtet, für die Dauer der Vertragslaufzeit den gesamten bei der Abwasserbehandlung in der Kläranlage des AG anfallenden Klärschlamm fachgerecht und rechtskonform mit LKW zu übernehmen, zu transportieren und zu entsorgen. Dabei ist es dem AN überlassen, ob er den Klärschlamm durch Verbrennung beseitigt oder durch Herstellung eines Klärschlammgemischs oder -komposts verwertet. Ein anderer Entsorgungsweg kann nicht gewählt werden. Die Entsorgungspflicht des AN besteht unabhängig von der Menge und Zusammensetzung des zu entsorgenden Klärschlammes. Voraussichtlich sind pro Kalenderjahr etwa 3 400 Tonnen ausgefallter, entwässerter Klärschlamm mit einem Trockenrückstandgehalt von 23 % bis 26 %, derzeit im Mittel von ca. 24,5 %, zu entsorgen.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

90513900 Sludge disposal services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE21L Starnberg

Main site or place of performance: Starnberg

II.2.4. Description of the procurement

Der AG betreibt zur Abwasserbeseitigung im Verbandsgebiet eine öffentliche Entwässerungseinrichtung, die überwiegend häusliches Abwasser aufnimmt. Zur öffentlichen Entwässerungseinrichtung gehört eine Kläranlage, die sich auf dem Betriebsgelände des Verbands, Am Schloßhölzl 25, 82319 Starnberg, befindet. Das in der Kläranlage anfallende Abwasser wird mechanisch, biologisch und chemisch gereinigt. In der biologischen Stufe wird eine vorgeschaltete Denitrifikation betrieben. Der anfallende Klärschlamm wird anaerob ausgefault. Bei der Abwasserbehandlung fallen jährlich etwa 3 400 Tonnen entwässerter Klärschlamm mit einem Trockenrückstand-Gehalt von 23 % bis 26 %, derzeit im Mittel von ca. 24,5 %, an. Dieser Klärschlamm ist in Einklang mit den rechtlichen Vorgaben zu entsorgen. Der AN ist verpflichtet, für die Dauer der Vertragslaufzeit den gesamten bei der Abwasserbehandlung in der Kläranlage des AG anfallenden Klärschlamm fachgerecht und rechtskonform mit LKW zu übernehmen, zu transportieren und zu entsorgen. Dabei ist es dem AN überlassen, ob er den Klärschlamm durch Verbrennung beseitigt oder durch Herstellung eines Klärschlammgemischs oder -komposts verwertet. Ein anderer Entsorgungsweg kann nicht gewählt werden. Die Entsorgungspflicht des AN besteht unabhängig von der Menge und Zusammensetzung des zu entsorgenden Klärschlammes.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/01/2021 End: 31/12/2022

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Der Vertrag hat eine Laufzeit von mindestens 2 Jahren. Die maximale Laufzeit beträgt 3 bzw. 4 Jahre, wenn der Bieter eine entsprechende maximale Laufzeit in seinem Angebot anbietet. In diesem Fall verlängert sich der Vertrag nach Ablauf von 2 Jahren jeweils um ein weiteres Jahr bis zum Erreichen der maximalen Laufzeit, wenn er nicht vom AG 6 Monate vor Ablauf der Laufzeit gekündigt wird.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Der Vertrag hat eine Laufzeit von mindestens 2 Jahren. Die maximale Laufzeit beträgt 3 bzw. 4 Jahre, wenn der Bieter eine entsprechende maximale Laufzeit in seinem Angebot anbietet. In diesem Fall verlängert sich der Vertrag nach Ablauf von 2 Jahren jeweils um ein weiteres Jahr bis zum Erreichen der maximalen Laufzeit, wenn er nicht vom AG 6 Monate vor Ablauf der Laufzeit gekündigt wird.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Der AN hat den Klärschlamm auf dem Betriebsgelände des AG, Am Schloßhölzl 25, 82319 Starnberg, zu übernehmen.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

- Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB vorliegen (Mindestkriterium);
- Nachweis – nicht älter als 6 Monate – über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder über eine sonstige Erlaubnis zur Berufsausübung, § 44 VgV (Mindestkriterium).

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

- Nachweis einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung gemäß § 45 Abs. 1 Satz 2 Nr. 3, Abs. 4 Nr. 2 VgV. Der Bieter hat einen Nachweis (Kopie der Versicherungspolice) – nicht älter als 10 Monate – einer gültigen Berufs- oder Betriebshaftpflicht einschließlich Umwelthaftpflicht bei einem in der Europäischen Union zugelassenen Haftpflichtversicherer vorzulegen. Deckungssummen: 2 Mio. EUR für Personenschäden sowie 2 Mio. EUR für Sach- und Vermögensschäden. Die Versicherung muss mindestens für die Dauer der Vertragslaufzeit bestehen, z. B. unbefristet, sich automatisch verlängernd o. ä. abgeschlossen sein. Im Fall einer Bietergemeinschaft ist eine Erklärung des Versicherers bzw. die entsprechende Passage aus dem/den Vertrag/Bedingungen als Anlage beizufügen, wonach die Versicherung auch bei der Betätigung des Bieters als Partner einer Arge, bei Schäden, die vom Versicherungsnehmer verursacht werden, zu den o. g. Bedingungen eintritt. Falls die

Höhe der vorhandenen Deckungssumme nicht ausreicht: Der Bieter hat eine Verpflichtungserklärung vorzulegen, dass die Deckungssumme im Falle der Beauftragung auf die vorgegebenen Beträge erhöht wird (Mindestkriterium).

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

- Nachweis einer gültigen Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb nach § 56 KrWG für die Entsorgung von Klärschlamm bezogen auf den mit der Auftragsausführung vorgesehenen Standort im Sinne von § 56 Abs. 3 Satz 2 KrWG oder Nachweise über eine vergleichbare Zertifizierung. Vorlage einer Verpflichtungserklärung, wonach die vorgenannte Zertifizierung für die Dauer der Auftragsdurchführung aufrechterhalten wird (Mindestkriterium);
- Der Bieter hat mindestens 2 geeignete Unternehmensreferenzen über ab dem Jahr 2017 begonnene Aufträge mit Angabe des Leistungsgegenstandes, des Werts, des Erbringungszeitraums, des Leistungsempfängers mit Ansprechpartner und der pro Kalenderjahr entsorgten Klärschlammmenge anzugeben. Die Referenzen müssen sich auf Leistungen beziehen, die mit den ausgeschriebenen Leistungen der Übernahme, des Transports und der Entsorgung von Klärschlamm vergleichbar sind. Solche Leistungen können nur dann als vergleichbar angesehen werden, wenn sie die Übernahme, den Transport und die Entsorgung von 3 000 Tonnen Klärschlamm oder mehr pro Kalenderjahr zum Gegenstand haben (Mindestkriterium);
- Angabe, welche Teile des Auftrags der Bieter als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 10 VgV.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 30/09/2020 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/10/2020

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 30/09/2020 Local time: 12:30

Place:

Starnberg

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Südbayern bei der Regierung von Oberbayern

Postal address: Maximilianstraße 39

Town: München

Postal code: 80538

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telephone: +49 08921762411

Fax: +49 08921762847

Internet address: https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber_uns/zentralezustandigkeiten/vergabekammer-suedbayern/index.html

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Auf Antrag kann bei der unter Ziffer VI.4.1) genannten Stelle ein Nachprüfungsverfahren eingeleitet werden. Der Antrag ist gem. § 160 Abs. 3 Satz 1 Nrn. 1 bis 4 GWB unzulässig, soweit:

- 1) Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

24/07/2020